

sehen. Will für das Volk nicht nur ein...
So haben die Sozialinteressen einen Sieg...

So haben die Sozialinteressen einen Sieg...
So haben die Sozialinteressen einen Sieg...

So ist zu beklagen, daß die Fiktion des Zentrums im Reichstag...
So ist zu beklagen, daß die Fiktion des Zentrums im Reichstag...

Das Schlußprogramm der Zollvorkämpfer.

Berlin, 12. August. (Abendmeldung.)
Die Zollvorkämpfer des Reichstages...
Die Zollvorkämpfer des Reichstages...

Demission des englischen Handelsministers.

London, 12. August. (Abendmeldung.)
Der englische Handelsminister Sir William...
Der englische Handelsminister Sir William...

Interne konservativen Minister in Deutschland sind nicht so...
Interne konservativen Minister in Deutschland sind nicht so...

Lebenswende.

Roman von Alfred Schirrauer.
Copyright by Greiner u. Comp., Berlin W. 80.
Rachdruck und Uebersetzungsrecht in fremde Sprachen vorbehalten.
„Gut, gut“, murmelte er. „Ich will einige Zeit...“
„Gut, gut“, murmelte er. „Ich will einige Zeit...“

Die Verfassungsfeyer der preussischen Regierung.

Rebe Erberings.
Weitz, 12. August. (Abendmeldung.)
Die preussische Regierung hatte am Dienstag...
Die preussische Regierung hatte am Dienstag...

Die Verfassungsfeyer der Reichsregierung.

Eine Einzeltagsantritts-Rede.
Am vergangenen Sonntag feierte unter Führung...
Am vergangenen Sonntag feierte unter Führung...

Eine Rundgebung des Berliner Polizeipräsidenten.

Berlin, 12. August. (Abendmeldung.)
Die gestern Abend demonstrierenden...
Die gestern Abend demonstrierenden...

Die Verfassungsfeyer der Reichsregierung...
Die Verfassungsfeyer der Reichsregierung...

Die Verfassungsfeyer der Reichsregierung...
Die Verfassungsfeyer der Reichsregierung...

Eine Rundgebung des Berliner Polizeipräsidenten.

Berlin, 12. August. (Abendmeldung.)
Die gestern Abend demonstrierenden...
Die gestern Abend demonstrierenden...

Die einen behaupten, er könnte sich...
Die einen behaupten, er könnte sich...

Man hat den Vollen konnerte, nicht er...
Man hat den Vollen konnerte, nicht er...

(Fortsetzung folgt.)

in einer Reihe von genau festgelegten Fällen. In der Begründung wird ausdrücklich hervorgehoben, daß ein Anspruch auf Beibehaltung der Anwartschaften und Ansprüche nicht besteht. Nach der Begründung bedeutet das Recht der Mitwirkung, daß grundsätzlich vor der Anordnung oder Maßnahme mit dem Beamtenauschuss verhandelt werden soll. Der Begriff „grundsätzlich“ ist für den, der die Praxis seiner Anwendung kennt, von vornherein abgrenzend. Grundsätzlich sind die Beamtenschaft national, aber schließlich stimmen sie doch für den Sicherheitsposten.) Da die Befugnisparagrafen den Ausschüssen keinerlei Einfluß bei Beratung von sog. Nachfragen geben, dies aber schließlich in der Beamtenschaft unangenehm bemerkt werden könnte, hat die Regierung in ihrer Begründung längere Ausführungen dazu gemacht. Es heißt da: „Sollte darüber hinaus der Beamtenschaft in Nachfragen dem Dienstvergehen gegenüber Stellung nehmen, so kann dies je nach Gegenstand und Inhalt unter Umständen (1) als wertvolle Anregung einer Gruppe von Beamten erscheinen (1), eine besondere Befugnis und Zuständigkeit zu solchen Erörterungen kann aber nach Auffassung der Reichsregierung den Beamtenschaft nicht beizulegen werden...“ Für die Stellung der jetzigen Regierung ganz verbindlich. Denn eine Mitberatung bei Nachfragen durch die Beamtenschaft ist doch gar zu demokratisch gefährlich.

ausschusses zugestimmt (s. B. endgültige Entscheidung durch den Schlichtungsausschuss, wenn ein Beamter in der Zahl seines Gehaltens und seiner Befugnisse beschränkt werden sollte, Einfluß in Personalisten, Vermögensfragen der auf Kündigung oder unter Vorbehalt des Widerrufs angestellten Beamten u. a. m.). Die Regierung legt diese Schlichtungsausschüsse durch. Ihre Ablehnung führt sie auf die Verantwortlichkeit des Parlament gegenüber. Da der Minister der Reichsregierung das Parlament unterliegt, würde es damit „in Widerspruch stehen, wenn die Entscheidung auf Gebieten, die dem parlamentarischen Ermessen der Verwaltung anbeizugehen seien, aus der Hand des Ministers und damit auch aus der Verantwortlichkeit der Reichsregierung herausgenommen würde“. Da die Reichsregierung befreit sich sogar darauf, daß Deutschland jetzt eine demokratische Staatsform besitzt; denn an anderer Stelle heißt es, die Schlichtungsausschüsse ständen in Widerspruch nicht nur zur autoritären, sondern auch zur demokratischen Staatsverfassung. Dieses Bestreben, die demokratische Staatsverfassung rein zu erhalten, müßte bei der parlamentarischen Regierung eigentlich ein sympathischer Zug bemerkbar werden, wenn es eben nicht nur Mittel zu einem ganz bestimmten Zwecke wäre. Diese Begründung ist aber abwegig. Wenn ein Gesetz bestimmt, die Mitwirkung und Mitbestimmung für genau bezeichnete Rechtsfälle einer Gruppe von Berufsvertretern zu übertragen, so hat dies mit einem Eingriff in die Verantwortlichkeit des Parlamentes oder eines Ministers absolut nichts zu tun. Es würde lediglich eine Bestimmung sein, die dem Gedanken der Selbstverwaltung Rechnung

trägt. In ähnlichen Fällen ist dies schon auf dem Gebiete der Wirtschaft, in Gewerben, Handels- und Handwerkskammern geschehen, ohne daß dies gleiches Einmischen erhoben worden wären. Was als erste Art Schlichtungsausschüsse übrigbleibt, ist die Einspruchsinstanz. Ihre Befugnisse sind beschränkt auf Überprüfung der Behauptungen und Mitwirkung bei Entscheidungen und anderen Maßnahmen gegen ein Mitglied eines Beamtenschafts. Es ist also rechtlich wenig. Bei dem Sachverhältnis der Parteien im jetzigen Reichstag ist auch nicht anzunehmen, daß falls der Entwurf wirklich vor das Plenum kommt, er ein wesentlich verändertes Gesicht erhält. Die Beamten aber sollten sich klar darüber werden, daß es nie anders wird, solange sie, entgegen in aller Ideologie und in einem gewissen Kostenbündel, den reaktionären Parteien nachlaufen. Sie müßten endlich erkennen, daß sie zur Sozialdemokratischen Partei gehören. Sollten wir, daß diese Einsicht ihnen nicht zu spät kommt. Der Entwurf des Beamtenschaftsgesetzes sollte als Warnung dienen.

Aufhebung des Stichtagsverhältnisses. Inmitten wird gemeldet: Die Abmachungen zwischen der Reichsregierung und der Reichsregierung über die Aufhebung des Stichtagsverhältnisses für die beiderseitigen Staatsangehörigen treten am heutigen Tage in Kraft.

Eine wichtige Mitteilung!

Freitag, den 14. August

beginnen wir mit unseren

SERIEN-TAGEN

in den Preislagen:

0,95

1,95

2,95

3,95

5,95

Gewaltige Vorbereitungen haben wir getroffen und eine Riesen-Auswahl in Qualitätswaren zusammengestellt! Morgen erscheint eine ausführliche Preisanzeige!

Mußbaum

Halle a. d. Saale

Gr. Ulrichstr. 60/61

Das Flaus der Qualitätswaren und billigen Preise

Bereins-Kalender der SPD.

Freien Gewerkschaften, Gesellschaften Vereine sowie der sozialistischen Frauen-Vereine im Bezirk Halle-Merseburg.

Halle. Heute abend 8 Uhr, bei höchstem Wetter, im Park.

Freier Sängerkorps Halle. Heute abend 8 Uhr: Fest im Vereinslokal (Stadt Dresden), Marktstraße.

Aus dem Bezirk.

Beitzsch. Donnerstag, den 12. August, abends 8 Uhr, im Theater: Mitgliederversammlung, wichtige Tagesordnung. Die bei Sommerferien ausfallen werden (s. unten) wie bei allen nur noch wichtigeren Angelegenheiten der Gewerkschaften.

Wittenberg. Mittwoch, abends 8 Uhr, im Saal Holzhäuser, Mittelweg: Mitgliederversammlung der SPD, Beratung der Gewerkschaften (Halle) über die mit dem Reichstag. Die Reichsminister und Mitglieder der SPD, sind eingeladen.

Reichardt. Mittwoch, den 12. August, im „Schwarz-Banner“ bei Frau Götze, Marktstraße 10, abends 8 Uhr, wird politisch zu sprechen.

Schwarz-Banner Rot-Gold

(Bund der republik. Kriegsteilnehmer)

Deisgruppe Halle. Von Samstag abends 8 bis 10 Uhr, im „Schwarz-Banner“, Marktstraße, Saal 42/44, Sonntag 10 Uhr: Kaffeeabend, abends 8 Uhr.

Die Rechte haben umgeben die Befreiung der Gewerkschaften, insbesondere der Gewerkschaften in den Reichsstaaten sind zu sorgen. Die Reichsminister sind ebenfalls umgeben sind eingeladen.

Stieritz 1 (Stieritz) Freitag, den 14. August, abends 8 Uhr, im Reichslokal „Schmiedehaus“: Besprechung mit Frau Götze, Marktstraße 10, abends 8 Uhr.

Alle Arten Schulbücher

empfehlen Volksblatt-Buchhandlung Halle a. S., an Gr. Ulrichstr. 27

Sausfrauen! Kommt nur in den Geschäften, welche bei uns teilnehmen

WALHALLA - THEATER

Direktion: Adolf Vogel Tel. 5855

Nur 3 Tage noch

des

Kolossal-

Programm

wie es bisher in dieser Zusammenstellung

von keinem Variété

gesehen wurde.

Anfang: Punkt 7 1/2 Uhr.

Lebensmittel

in besten Qualitäten, reicher Auswahl und preiswert bei 4497

Ed. Sorg, Kolonnenstraße, Hermannstraße 7.

Wichtiges Programm: alle 20 Jahre ein neuer Katalog

Zurück

Zahnarzt Dr. Lewinsky Gr. Ulrichstr. 2 5479

Fahrräder

Stowers Groß und andere erstklassige Fabrikate Zahlungserleichterung 4494

Gustav Lorch Gr. Ulrichstr. 33 Tel. 8111 Eigene Reparaturwerkstatt

Hall. Genossenschafts-Buchdruckerei

e. G. m. B. Halle (Saale).

Freitag, den 14. August, abends 8 Uhr, im „Genossenschafts-Saal“, Saal 42/44:

Schlafers - Generalversammlung. Tagesordnung: 1. Schlafersbericht. 2. Anträge.

Jedem Antrag ist eingegangen: Änderung des angenommenen Antrages auf der Schlafers-Generalkonferenz vom 25. Juli 1924 betr. Öffnung der Mitgliedsliste.

— Zutritt nur für Mitglieder. — Der Vorstand.

Einige neue Hobeibänke mit einem Spindel mit einem Hobeibankpreis zu verkaufen Preisfreilager: 10.11.11

Antike Bekanntschaften

Delitzsch

Der 2100 qm große Gemüsegarten im Grundstück Leipziger Straße 20 ist ab 1. Oktober 1925 anderweitig zu verpachten. Schriftliche Angebote sind bis 25. August 1925 einzureichen.

Delitzsch, den 8. August 1925. Der Magistrat.

Großflugtag

mit Fallschirmsprüngen auf dem Flugplatz hinter der Landesheilanstalt Nietleben Flugverkehr Halle a. S.

„Lachen links“

Das Witzblatt der Republik!

Preis 20 Pfennig. Zu beziehen durch Volksblatt-Buchhandlung, Gr. Ulrichstr. 27.

Empfehle: In Leder, Sohlen-Ausschnitt

sowie sämtliche Schuhmacherbedarfsartikel Holzparaffin und Klotzen, Scheuertücher, Scheuerbürsten, Putztücher, Gummi-Sohlen und -Absätze, alle Sorten Schuhkreme, sowie Lederfette und Öle

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen Schuh-Reparaturen. Anfertigung nach Maß wie bekannt gut und billig.

Otto Grabe, Könnern-S. Markt 12, neben der Kirche. 5490

